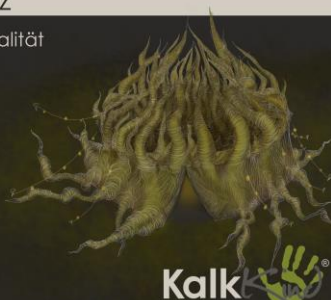


**Bio-Streichputz**

geprüfte Premiumqualität



NATURKALK-SYSTEM - Made in Germany

Kalk  2,5 kg
**TECHNISCHES MERKBLATT**  
**BIO-STREICHPUTZ**
**Produktbeschreibung**

Reiner ökologischer Naturkalk Streich- und Rollputz für den Innenbereich. Hoch dampfdiffusionsoffen und unbrennbar. Der Streich- und Rollputz ist baubiologisch unbedenklich. Es sind keinerlei Konservierungsstoffe oder synthetische Lösemittel enthalten. Er ist frei von unangenehmen Gerüchen und bestens für Allergiker geeignet. Den hohen Kalkanteil ergänzen natürliche Bindemittel aus nachwachsenden Rohstoffen. Auf glatten Untergründen lassen sich Oberflächen mit Putzcharakter gestalten. Er lässt sich streichen, rollen oder spritzen.

**Volldeklaration**

Pflanzenproteine, Weißkalkhydrat, Tonerde, Dolomitmehl, Quarzsand ohne Feinanteile, Zellulose

**Verbrauchsdaten**

- Lieferform:** 2,5 kg Eimer (ergibt nach Wasserzugabe 4,5 kg Streichputz)
- Verbrauch:** Ca. 200 g pro Quadratmeter (bei rauen Untergründen nimmt die Verbrauchsmenge zu, und die Reichweite wird deutlich geringer.) Die Verbrauchsangaben sind Erfahrungswerte, die je nach Untergrundbeschaffenheit und Auftragstechnik erheblich abweichen können. Genaue Verbrauchswerte lassen sich mit einer Musterfläche am jeweiligen Objekt erstellen.
- Lagerung:** Bei trockener und kühler Lagerung bis zu einem Jahr lagerfähig.
- Farbe:** Naturkalk Streich- und Rollputz ist sehr weiß und gut deckend.
- Abtönung:** Der Naturkalk Streich- und Rollputz lässt sich mit bis zu 10 % kalkbeständigen Pigmenten einfärben. Die Pigmente mit etwas Wasser anteigen und gut untermischen. Ungleichmäßig saugende Untergründe können zu fleckigen Ergebnissen führen.

**Zubereitung**

Das Pulver bei laufendem Rührgerät in den Wasserstrudel einstreuen. Pro **1kg Pulver 0,8 Liter sauberes kaltes Wasser** verwenden. Wenn der Streich- und Rollputz gut verrührt ist muss er 30 Minuten ruhen. In dieser Zeit wird das Pflanzenprotein zu einem Kleber aufgeschlossen. Nach dieser Reifezeit noch einmal



gut aufrühren. Der Naturkalk Streich- und Rollputz ist nun verarbeitungsfertig. Je nach Untergrund und erwünschtem Erscheinungsbild kann die Zugabe von Wasser bis zu 10% erhöht werden. Naturkalk Streich- und Rollputz enthält keine Konservierungsmittel. Deshalb soll das angerührte Material am selben Tag verarbeitet werden. Also nur so viel anrühren wie an dem Tag verarbeitet werden soll. **Entsorgung:** Materialreste zum Kompost oder Bauschutt geben

### Verarbeitung

Der Naturkalk Streich- und Rollputz kann mit einer Farbrolle oder mit einer Streichbürste (Quast) aufgetragen werden. Naturkalk Streich- und Rollputz lässt sich ebenfalls mit einem geeigneten Spritzgerät verarbeiten. Für das Verarbeiten als Rollputz wird bevorzugt eine Nylonwalze benutzt. Den Streich- und Rollputz in einem Arbeitsgang satt aufrollen.

Für das Verarbeiten mit der Bürste wird eine gute langhaarige Lasurenbürste oder ein Streichquast verwendet. Ein edles Putzbild wird erreicht, wenn der Naturkalk Streich- und Rollputz in ständig abwechselnden Kreuzbewegungen ausgeführt wird.

Obwohl die Trocknung nach kurzer Zeit abgeschlossen ist, sollte die nachfolgende Beschichtung erst nach 8 Stunden erfolgen. Während der Verarbeitung ist der Naturkalk Streich- und Rollputz durchscheinend, die volle Deckkraft wird erst nach vollständiger Trocknung erreicht.

Die Verarbeitungstemperatur darf nicht unter 7 °C Wandtemperatur liegen.

Bei der Verarbeitung und in der Trocknungsphase vor zu hohen Temperaturen (z.B. künstliche Beheizung, künstliche Luftentfeuchtung, direkte Sonneneinstrahlung) und zu schnellem Feuchtigkeitsentzug schützen. Nicht mit anderen als den vom Hersteller empfohlenen Materialien mischen.

Nicht auf dauerfeuchte- oder salzbelasteten Untergründen verwenden.

### Untergründe

Der Untergrund muss ausreichend saugfähig, fest sowie frei von Staub und Trennmitteln sein. Bei stark saugendem Untergrund und bei sehr warmer Witterung muss vorgehästet werden. Sandende Untergründe müssen entfernt oder mit Kalkkind Pflanzenkasein-Grundierung verfestigt werden. Tapetenleim und Leimfarbe sind gründlich abzuwaschen.

Der Untergrund ist gemäß DIN 18350 zu prüfen und vorzubereiten. Die Tragfähigkeit von Altbeschichtungen ist durch eine Abrissprüfung/Haftzugprüfung zu testen. Als Untergründe eignen sich

alle mineralische Putze wie Lehm-, Kalk-, Kalkzement-, Kalkgips- und Zementputz. Auch kunststoffhaltige Putze und Anstriche wie Dispersions- und Silikatfarben oder Gipskarton- und Gipsfaserplatten sind geeignet. Frische Gipsspachtelfugen sind abzusperren.

Holz, Ölfarben und glatte Kunststoffbeschichtungen sind als Untergründe **nicht** ratsam. Grundsätzlich empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche.

### Sicherheitshinweise

Kalziumhydroxid hat einen pH-Wert von 12,6 und ist damit hoch alkalisch. Auf Grund dieser Eigenschaft besteht die Pflicht zur Kennzeichnung nach GefStoffV:



#### Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut lassen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.

P305+351+313 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt konsultieren.

P302+352 Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.

P332/313 Bei Hautreizungen ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

### Empfehlung

#### Hinweise

Umgebungsflächen müssen gut abgedeckt und geschützt werden. Kann Glas, Aluminium, Holz etc. angreifen. Farbspritzer auf Umgebungsflächen sofort mit Wasser anlösen und entfernen.

Dieses Datenblatt ist nach unseren derzeitigen Erkenntnissen sorgfältig zusammengestellt. Eine allgemeine Rechtsgültigkeit kann daraus aufgrund der Unwägbarkeiten von Untergrund, Verarbeitung und Umweltfaktoren nicht abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung ist eine Probefläche anzulegen.

Änderungen vorbehalten.

**Stand: Januar 2018**

(vorhergehende Datenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit!)

Kalkkind-Manufaktur GbR – Schlehdornweg 2 – 69493 Hirschberg – Tel: 06201 3891500 – Fax: 06201 3891504 – [info@kalkkind.de](mailto:info@kalkkind.de)

Seite 3